



Pionier: Die FF Alt-Krenzlin erhielt eines der ersten TSF-W.



Fotos: Michael Krause

Baugleich: Gleichzeitig konnte die FF Moraas ihr Fahrzeug abholen.

Landesbeschaffung MV

Erste TSF-W sind da

Größe Freude bei den Freiwilligen Feuerwehren in Moraas und Alt-Krenzlin: Sie haben als erste Wehren im Bereich Ludwigslust-Parchim am 31. Oktober 2021 je ein fabrikneues Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) erhalten. Bis 2023 sollen 265 neue Fahrzeuge dieses Typs aus der Landesbeschaffung ausgeliefert werden. Bei der FF Moraas (Amt Hagenow-Land) wurde ein LF 8/8 auf Mercedes-Benz 508D mit Baujahr 1969 in den Ruhestand versetzt. Das Fahrzeug stammte ursprünglich aus den Niederlanden. Bei der Gemeindefeuerwehr Alt-Krenzlin bleibt ein ähnliches Fahrzeug für den zweiten Standort in Loosen weiterhin im Dienst.

Die Begeisterung des Wehrführers der FF Moraas, Christoph Graack, über das neue Fahrzeug ist regelrecht greifbar.

Damit hat die Wehr nun auch Löschwasser an Bord und obendrein ein Waldbrand-Paket erhalten. „Das TSF-W ist viel moderner und schlagkräftiger als der Vorgänger. Dazu ist alles drin, was reingehört, plus Lichtmast und vieles mehr“, freut sich der Feuerwehrchef.

Bei genauer Betrachtung der Fotos fällt auf, dass die Fahrzeuge zum Zeitpunkt unseres Besuchs noch mit Überführungskennzeichen ausgestattet waren. Denn die Zulassungsstelle des Landkreises war zeitweise außer Betrieb gesetzt. Mittlerweile konnten die „Neuen“ ordnungsgemäß zugelassen werden. Wir wünschen allzeit gute Fahrt und gesunde Rückkehr von den Einsätzen.

Michael Krause

TECHNISCHE DATEN TSF-W

FAHRGESTELL: Iveco Daily 72C18 4x2 mit 8-Gang-Wandlerautomatik „Hi-Matic“

AUF-/AUSBAU: Rosenbauer CT (Compact Technology)

MOTORLEISTUNG: 180 PS/132 kW

RADSTAND: 3.750 mm

LACKIERUNG: RAL 3000

KABINE: 1/5 (2/4)-Besatzung, vier PA-Plätze entgegen der Fahrtrichtung, Dreipunkt-Sicherheitsgurte, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Standheizung

GERÄTERÄUME: Mit Halterungsprogramm und Geräteträger Comfort, Schrägauszug für Tragkraftspritze

PUMPE: PFFN 10/1000 Fox 4

WASSERTANK: Fassungsvermögen 1.000 l nach DVGW W405-B1 (A) Kat. 4 mit Wasserstandsanzeige im Fahrerhaus und Pumpenbedienstand

SONSTIGES: Lichtmast (viermal LED), acht LED-Blitzer blau, Umfeldbeleuchtung, Elektronikhorn. Beladung nach DIN 14530-7 plus Waldbrand-Paket mit Armaturen etc. Gr. C/D

Erfolgreiches Ausbildungswochenende

Das Wochenende vom 6. zum 7. November 2021 war sehr erfolgreich für die FF Waren (Müritz, LK Mecklenburgische Seenplatte). Die vier Truppmänner Lucas Zimmermann, Max Spengler und Steven Meincke sowie Truppfrau Jolie Wolfgramm schlossen ihre

Truppmannausbildung erfolgreich ab. Hauptfeuerwehrmann Uwe Hanisch absolvierte den Lehrgang zum Jugendwart. Nico Bauer und Pascal Leinbaum dürfen sich jetzt Motorkettensägenführer nennen und Tobias Kachur absolvierte erfolgreich sei-

nen Bootsführerschein. Obendrauf gab es am Samstag vier frisch gebackene Truppführer (Steven Pfeiffer, Johann Weiss, Noah Hub und Florian Wietzke) in den Reihen der Warener Kameradinnen und Kameraden.

Eileen Bensch



Fotos: FF Waren/Müritz

Truppmänner und -frau: (v.l.) Lucas Zimmermann, Max Spengler, Steven Meincke und Jolie Wolfgramm.



Kettensägenführer: (v.l.) Pascal Leinbaum und Nico Bauer.



Truppführer: (v.l.) Steven Pfeiffer, Johann Weiss, Noah Hub und Florian Wietzke.



Fotos: Michael Krause



Startklar: Der erste Mot-Marsch im Amt Hagenow-Land beginnt an der FTZ in Hagenow.

Pkw gegen Baum: Die Start-Aufgabe beim Mot-Marschch Boizenburg-Land meisterten alle Teams souverän.

Mot-Marsch

38 Wehren im Wettbewerb

In vielen Kreis- und Amtsbereichen messen sich die Feuerwehren bei Feuerwehrmärschen. Durch Feld und Flur zu wandern und dabei verschiedene Aufgaben zu lösen war aber gestern: Im Bereich des KfV Ludwigslust-Parchim findet vielerorts ein sogenannter „Mot-Marsch“ statt, ein motorisierter Feuerweharmarsch. An verschiedenen Stationen müssen feuerwehrtechnische Aufgaben abgearbeitet werden, überwacht und beurteilt von Punktrichtern.

Zum Beispiel im Amtsbereich Hagenow-Land. Die dortige Strecke führte am 18. September 2021 von der Feuerwehertechnischen Zentrale (FTZ) Hagenow bis zur FTZ Dargelütz und begann mit einer Fahrzeugkontrolle als erste Aufgabe. Darauf folgte eine Sprechfunkübung in Holthusen. In Sülstorf musste ein fehlerfreier Einsatz mit Bereitstellung nach FwDV 3 aufgebaut werden. Danach erwartete die Teams an der Station Sukow eine Blackbox mit verschiedenen Geräten, die beschrieben werden

mussten. Knoten und Stiche mit der Einbindung verschiedener Gegenstände standen bei der Gemeindefeuerwehr Domsühl auf der Aufgabenliste. Am Zielpunkt, der FTZ Dargelütz, hatte die Feuerwehr Parchim einen Geschicklichkeitswettbewerb vorbereitet, bei dem ein Tennisball durch einen B-Schlauch geführt werden musste. Den ersten Platz belegte die FF Goldenbow, gefolgt von der FF Boddin und der FF Schwartow.

Ein weiterer Mot-Marsch führte am 23. Oktober 2021 durch das Amt Boizenburg-Land mit Stationen in Dammereez, Bengerstorf, Lüttenmark, Neu-Gülze, Boizenburg, Schwanheide und Besitz. Gleich in Dammereez hieß es „Pkw gegen Baum, zwei Verletzte“. Eine Person galt als vermisst und musste gesucht werden. Weitere Aufgaben waren eine Türöffnung mit folgender Reanimation, Stiche und Bunde mit Rettungsknoten und die Koordinierung von Vegetations- und Waldbränden. Eine „Ölspur klein“, die

sich als Busunfall mit fünf Verletzten herausstellte, schloss die Aufgabenliste ab. Die ersten drei Plätze bei den Staffeln belegten die FF Schwartow, FF Teldau und FF Lüttenmark. Bei den Gruppen standen die FF Besitz, FF Schwanheide und FF Brahlstorf oben auf der Platzierungsliste.

Michael Krause

Ehrenzeichen des LFV verliehen

Uwe Pulss (Vorsitzender des KfV im Landkreis Ludwigslust-Parchim) und sein Vorstand luden am 17. November 2021 zu einer Festveranstaltung in das „Solitär“ der Kreisverwaltung ein. Viele der Gäste betreten die neu erbaute Tagungsstätte zum ersten Mal. Geehrt wurden bei der Veranstaltung Kameradinnen und Kameraden, die seit Jahrzehnten aktiv sind. „Ihre Erfahrungen schätzen wir sehr“, betonte Pulss bei der Begrüßung. Die Geehrten erhielten das Ehrenzeichen am Bande des LFV für 50, 60 und 70 Jahre Engagement. Unter den Gästen war auch der LFV-Geschäftsführer Maik Szymoniak.

Pulss dankte auch den Partnerinnen der Geehrten für ihre Unterstützung, auch an Wochenenden und nachts. Etwa Inge Plagemann (85) aus Goldberg, die erzählt:

„Ich hatte und habe großes Verständnis für dieses Ehrenamt und meinem Mann stets dafür den Rücken frei gehalten.“ Ihr Mann Claus (86) ist seit 1951 Mitglied der Goldberger Wehr. Er war u.a. 36 Jahre lang Wehrleiter. Außerdem sorgte er dafür, dass die Wehr heute über eine Chronik verfügt. Dafür sammelte und sortierte er alte Unterlagen, sprach mit seinem Vorgänger Otto Ladewig und hat damit großen Anteil am Zustandekommen der Chronik.

Claus Plagemann ist nur ein Beispiel von vielen Ehrenmitgliedern, die nach wie vor mit der Feuerwehr verbunden sind. Sie geben ihre Erfahrungen weiter, übernehmen bei Einsätzen „rückwärtige Dienste“ und halten ihre Kameradschaft auch über ihre aktive Zeit hinaus aufrecht.

Michael-Günther Bölsche

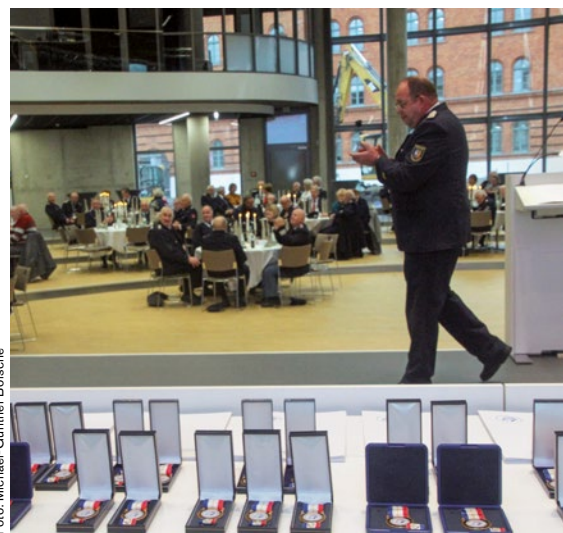


Foto: Michael-Günther Bölsche

Festveranstaltung: Die Ehrung fand im neuen Solitär der Kreisverwaltung statt.



LANDESFEUERWEHRVERBAND

MECKLENBURG-VORPOMMERN

OFFIZIELLE MITGLIEDERINFORMATION

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesfeuerwehrverbands Mecklenburg-Vorpommern und seiner angeschlossenen Organisationen

Landesredaktion für Mecklenburg-Vorpommern: LFV Mecklenburg-Vorpommern Geschäftsstelle
Tel.: 0385 3031-800, Fax: 0385 3031-806
E-Mail: info@landesfeuerwehr-mv.de
www.landesfeuerwehr-mv.de

Herausgeber: FORUM-VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift: Redaktion FEUERWEHR, Ernst-August-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 030 6119634, Fax: 030 62842028
E-Mail: redaktion@feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die Mitgliederinformationen erscheinen monatlich als Beilage zur FEUERWEHR.

Für unverlangt an die Redaktion FEUERWEHR eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernehmen der Verlag und die Redaktion keine Haftung. Ein Anspruch auf Ausfallhonorar und dergleichen besteht nicht.